

Jessica Backhaus in der Galerie Clairefontaine (Espace 1): „I wanted to see the world“

## Spiegelungen

François Besch

Sie wirken stellenweise kubistisch, dann wieder surrealistisch oder sogar abstrakt. Dabei handelt es sich bei den Bildern der Serie „I wanted to see the world“ von Jessica Backhaus um unbearbeitete Fotografien, mit einer Canon-Digitalkamera geschossen.

Auch wenn es auf Anhieb nicht den Anschein hat: Es sind Landschaftsbilder, die die Fotografin Jessica Backhaus, geboren 1970 in Cuxhaven, im Erdgeschoss des „Espace 2“ der hauptstädtischen Galerie Clairefontaine zeigt. Jessica Backhaus lebt und arbeitet in Berlin und New York als freischaffende Fotografin und realisiert u.a. kommerzielle Auftragsprojekte für renommierte Unternehmen. Seit fast einem Dutzend Jahren hat sie sich mit zahlreichen Ausstellungen in den USA und in Europa auch als Künstlerin etabliert.



Die Fotoserie „I wanted to see the world“ entstand auf der Venedig vorgelagerten Insel Burano

### Traumbilder

In ihrer Serie „I wanted to see the world“, zu der im Kehrer-Verlag ein gleichnamiges Buch erschienen ist, nutzt die Fotografin Spiegelungen, um so einzigartige Aufnahmen einer Architektur zu schießen, die durch die Reflexionen des Wassers an Traumbilder erinnert. Der größte Teil dieser Fotografien entstand im vergangenen Jahr anlässlich eines Aufenthaltes auf der Insel Burano, die der Lagunenstadt Venedig vorgelagert ist.

Galeristin Marita Ruiter kennt Jessica Backhaus, die mit ihrem fotografischen Werk auf internationaler Ebene sehr erfolgreich ist, bereits seit 18 Jahren. Der

WEB [www.jessicabackhaus.net](http://www.jessicabackhaus.net)

Kontakt kam über die bedeutende, im Jahr 2000 verstorbene, deutsch-französische Fotografin Gisèle Freund zustande, die Jessica Backhaus' Mentorin in Paris war. In der Vergangenheit war Jessica Backhaus bereits anlässlich der jährlich stattfindenden „PhotoMeetings“ in der Galerie Clairefontaine aktiv. „I wanted to see the world“ ist nun ihre erste Einzelschau in der für ihre erlesenen Fotoausstellungen bekannten Galerie in der Heilig-Geist-Straße.

### Stilleben

Im ersten Stock des „Espace 2“ entführt uns die Fotografin dann in ganz andere Welten. Hier zeigt Jessica Backhaus eine Auswahl an Arbeiten, die im Rahmen der

drei Serien „Jesus and the Cherries“ (2005), „What Still Remains“ (2008) und „One Day in November“ (2008) entstanden sind, und ebenfalls in Buchform bei Kehrer erschienen. Dabei handelt es sich einerseits um faszinierende Aufnahmen von Inneneinrichtungen aus polnischen Wohnungen, intime Einblicke in eine Alltagswelt, die fast schon an Stilleben erinnern. Auf anderen Bildern zeigt sie die Menschen, die zu diesen Wohnungen gehören. Dabei wirken die Bilder keinesfalls voyeuristisch. Die gewählten Ausschnitte scheinen auf den ersten Blick rein zufällig, doch wenn man sich näher mit Backhaus' Werk befasst, erkennt man, dass sie sehr wohl präzise ausgesucht wurden. Sie strahlen eine ungemeine Ruhe aus, die man auf sich wirken lassen sollte.



Jessica Backhaus  
„I wanted to see the world“

Bis zum 5. November  
Di.-Fr., 14.30-18.30 Uhr  
Sa., 10-12 Uhr, 14-17 Uhr

Kontakt  
Galerie Clairefontaine  
21, rue du St-Esprit  
L-1475 Luxembourg  
Tel.: (+352) 47 23 24